



Ding**Dein**Dorf

# Zeugnis

## Wadern

Bei der Jugendbefragung  
„Ding Dein Dorf 2013“  
hat Wadern mit der

### Gesamtnote

# 3,4

abgeschnitten

Ein Projekt des



In Kooperation  
mit

**JUGENDserver-saar.de**  
Die Plattform für Jugendliche. Klick Dich rein



sozial  
wissenschaften  
htw saar



Powered by



Jugend  
in Aktion



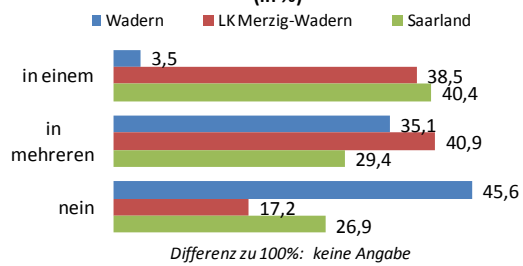
**JUGEND für Europa**  
Deutsche Agentur  
für das EU-Programm  
JUGEND IN AKTION

*living europe*

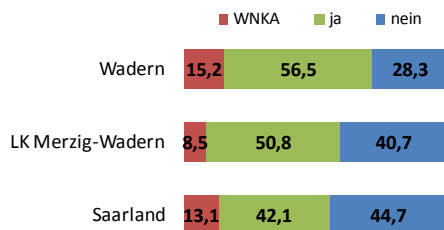
	Wadern	LK Merzig-Wadern	Saarland	Bestes Ergebnis (bei N > 30)	Schlechtestes Ergebnis (bei N > 30)
<b>Freizeitbereich</b>					
Jugendzentrum, Jugendtreff	3,4	3,3	3,2	1,9	4,4
Jugendverbände, -gruppen	2,8	3,0	3,0	1,8	3,4
Plätze für Jugendliche	3,8	3,6	3,3	2,8	4,1
Kulturelle Angebote f. Jugendliche	4,5	3,8	3,5	2,9	4,5
Sportvereine	2,7	2,5	2,5	1,5	2,8
Kneipen, Imbiss, Gaststätten u. ä.	3,1	2,8	2,7	2,2	3,2
<b>Möglichkeiten...</b>					
... einzukaufen	3,2	3,1	3,1	2,5	4,0
... mit ÖPNV tagsüber mobil zu sein	3,5	3,2	2,6	2,0	3,8
... mit ÖPNV nachts mobil zu sein	4,2	4,2	3,8	3,2	4,7
<b>Partizipation</b>					
... Interessen einzubringen	3,9	3,6	3,4	2,8	4,0
<b>Angebot an:</b>					
... Ferienjobs	3,7	3,6	3,5	3,2	4,3
... Ausbildungsplätzen	3,2	3,4	3,4	3,0	4,3
<b>Jugendfreundlichkeit und Wohlbefinden (Gesamteinschätzung)</b>					
Freizeitmöglichkeiten insgesamt	3,9	3,3	3,3	2,9	4,0
Wie gern lebst du bei dir im Ort	3,0	2,5	2,5	1,8	3,0
<b>Kinder- und Jugendfreundlichkeit insgesamt</b>	3,4	3,1	3,1	2,3	3,6

Mittelwerte auf einer Skala von 1 = „sehr gut“ bis 6 = „ungenügend“; N = 57

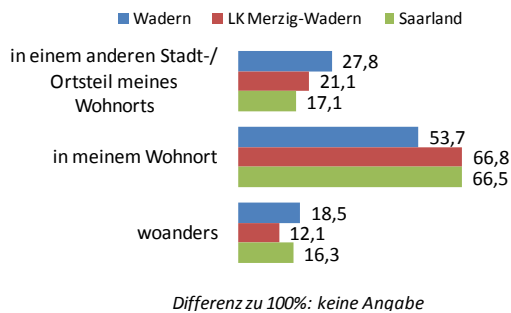
### Bist du Mitglied in einem oder mehreren Vereinen? (in %)



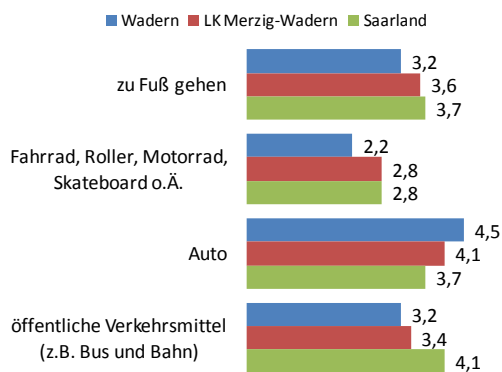
### Übernimmst du auch aktive Aufgaben im Verein (in %)



### Wo verbringst du überwiegend deine Freizeit? (in %)

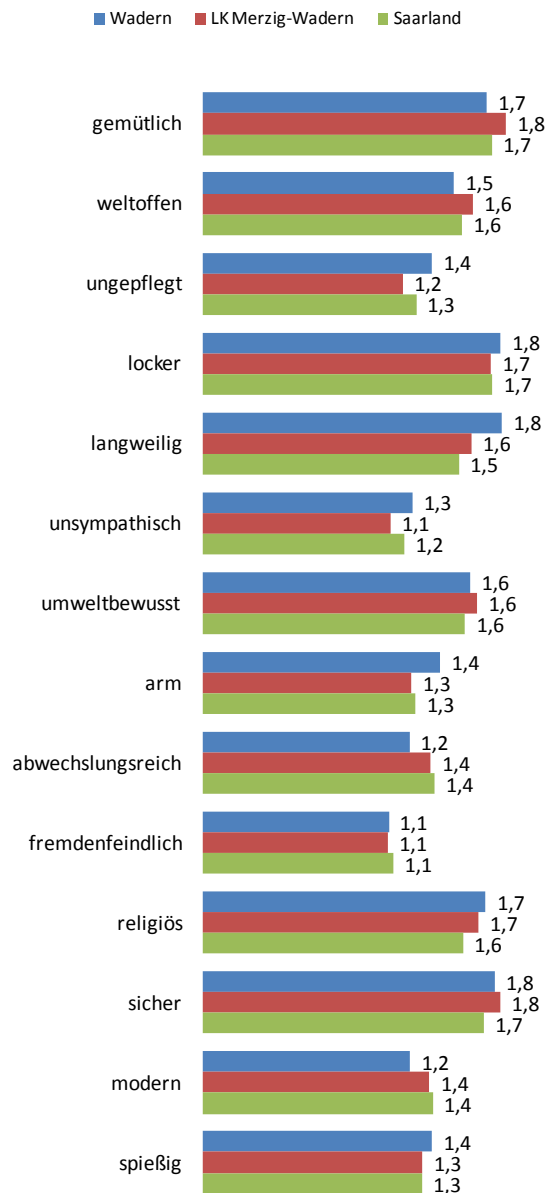


### Wenn du was unternehmen willst, wie häufig nutzt du folgende Fortbewegungsmöglichkeiten?



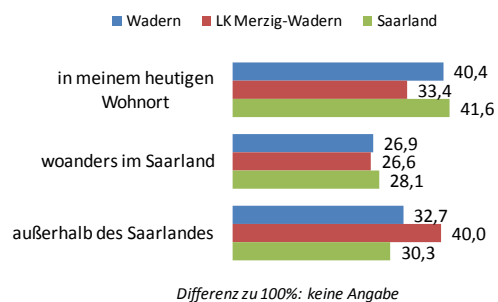
Mittelwert auf der Skala 1 = "so gut wie nie" bis 6 = "fast immer"

### Meine Gemeinde ist...



Mittelwert auf der Skala 1 = "trifft eher nicht zu" bis 2 = "trifft eher zu"

### Was glaubst du, wo du in 5 Jahren leben wirst? (in %)



Durchschnittsalter: 17,0 Jahre

## Bemerkungen

Wadern liegt mit einer Gesamteinschätzung der Kinder- und Jugendfreundlichkeit von 3,4 im unteren Viertel aller saarländischen Gemeinden. Im Vergleich zur letzten Erhebung von 2008 hat sich die Einschätzung der Jugendlichen verschlechtert. In den Antworten zeigt sich, dass das bereits vor fünf Jahren vermutete Frustrationspotenzial spürbarer geworden ist - auch wenn sich dieses Mal mit 57 nur rund halb so viele Jugendliche an der Erhebung beteiligt haben.

Die älteren Jugendlichen ab 18 Jahren, die in der Waderner Stichprobe stark vertreten sind, bewerten ihre Stadt deutlich schlechter als die Jüngeren. Sie vergeben für die „Freizeitmöglichkeiten insgesamt“, die kulturellen Angebote, den ÖPNV, sowie die Möglichkeiten, ihre Interessen einzubringen, nur die Note mangelhaft!

Zwar wird Wadern von den Jugendlichen insgesamt als relativ locker und durchweg gemütlich beschrieben, die Stadt wird aber andererseits auch als überdurchschnittlich langweilig, arm und spießig charakterisiert.

Die vorhandenen infrastrukturellen Angebote scheinen dem aktuellen Bedarf der Jugendlichen vielfach nicht mehr gerecht zu werden und sind nach ihrem Dafürhalten dringend renovierungsbedürftig. Auch das kommerzielle Angebot trifft nicht die Erwartungen der Befragten. Ein schwelender Generationskonflikt ist im Bereich der kulturellen Angebote offensichtlich. Neben dem fehlenden Angebot werden hier auch handfeste Vorwürfe an die Verwaltung (insbesondere das Ordnungsamt) gerichtet: „Sau schlimm, wie die hier alle Jugendveranstaltungen kaputt gemacht haben!“ Vor dem Hintergrund, dass Wadern eine der schlechtesten Bewertungen bei den jugendlichen Partizipationsmöglichkeiten erhalten hat, ist hier ein erheblicher Handlungsbedarf zu konstatieren.

Aus Sicht der Jugendlichen ist im Hinblick auf jugendgerechte Angebote in allen Bereichen Verbesserungspotenzial zu sehen. Es mangelt an zeitgemäßen und jugendgerechten Jugendzentren („Da geht ja keiner mehr hin, wenn das weiterhin so alte Bruchbuden sind“) und Orten für Jugendliche, an Sportangeboten (bspw. Skateparks, Bowlingbahn) und Einkaufsmöglichkeiten sowie nicht zuletzt an Möglichkeiten zum Ausgehen: „(...) in Wadern [ist] nur an der Kirmes und dem Stadtfest [was los], an den anderen 50 Wochenenden im Jahr ist da kein Mensch.“ Entsprechend häufig verbringen die befragten Jugendlichen ihre Freizeit nicht an ihrem Wohnort. Ihre Mobilität wird allerdings durch die als ausbaufähig gesehenen Möglichkeiten des ÖPNV teilweise eingeschränkt oder erfordert die Möglichkeit über ein Auto verfügen zu können.

Insgesamt stellt sich die Situation der Kinder- und Jugendfreundlichkeit in Wadern als angespannt und stark verbesserungsbedürftig dar. Die geäußerten Kritikpunkte verweisen auf bereits länger anhaltende Differenzen sowie möglicherweise wechselseitige Verständigungsprobleme. Im Sinne einer sozialen Teilhabepolitik, die die Interessen aller Bevölkerungsgruppen berücksichtigt, scheint es dringend angeraten, dass die Stadt einen Schritt auf ihre Jugendlichen zugeht.